

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dillendorf vom  
13.02.2020

Mitglieder: 13

## Anwesend

### unter dem Vorsitz von

Renate Paschke

Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Erentina Jalincuk

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Ingo Dröge

Ratsmitglied

Ralf Hamann

Ratsmitglied

Friedhelm Hofmann

Ratsmitglied

Nicole Mildner

Ratsmitglied

Harry Paschke

Ratsmitglied

René Pöhler

Ratsmitglied

Harald Schmidt

Ratsmitglied

Franz Thömmes

Ratsmitglied

Wolfgang Wilhelm

Ratsmitglied

**Es fehlten entschuldigt:** Michael Hähn Ratsmitglied

**Ferner anwesend:** 9 Gäste

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Annahme einer Spende
4. Leader-Aufruf „Kleine Projekte“
5. Standort für einen Mobilfunkmast
6. Ausbau K1/K4 Dillendorf: Zusätzliche vorübergehende Inanspruchnahme von  
Gemeindegrundstücken (Kyrbachbrücke)
7. Sanierung der Katholischen Kindertagesstätte Kirchberg
8. Sanierung Gemeindestraßen
9. Unterrichtungen

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21.10 Uhr

---

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte die/ der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben.

Es wurde folgendes beschlossen:

### **Punkt 1 der Tagesordnung Einwohnerfragestunde**

---

Es erfolgten keine Fragen oder Wortmeldungen

### **Punkt 2 der Tagesordnung Niederschrift der letzten Ratssitzung**

---

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 12.12.2019 wurden jedem Ratsmitglied in Kopie zugestellt bzw. ausgehändigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

### **Punkt 3 der Tagesordnung Annahme einer Spende**

---

Im Rahmen der Aktion „Adventsfenster“ im Dezember 2019 wurde von den Ausstellern der Fenster mittels einer Spendenbox ein Betrag von 115,- € eingenommen und der Ortsgemeinde gespendet.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Geldspende, über den Verwendungszweck soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Die Summe der Spendenaktion „Adventsfenster“ 2018 wird ebenfalls diesem Verwendungszweck hinzugefügt. Damit stehen nun 372,-€ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

### **Punkt 4 der Tagesordnung Leader Aufruf „Kleine Projekte“**

---

#### **Leader Aufruf „Kleine Projekte“**

Die LAG Hunsrück hat einen Förderaufruf für kleine Projekte veröffentlicht. Hierbei werden Maßnahmen gefördert, die Projektgesamtausgaben von maximal 20.000 € (die Umsatzsteuer ist nicht förderfähig) nicht überschreiten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach Auswahlkriterien und Zuwendungsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und kann bis zu 75 % (Premiumförderung) der förderfähigen Ausgaben betragen.

Gefördert werden u.a. Maßnahmen die der Dorfentwicklung dienen, z.B.

- > Gestaltung von öffentlichen Plätzen, Freiflächen sowie Ortsrändern;
- > Schaffung, Erhalt und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen;
- > Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Erholungseinrichtungen;

Der Zuwendungsantrag ist bis spätestens 15.03.2020 über die Verbandsgemeinde Kirchberg bei der LAG Hunsrück einzureichen. Die Maßnahme muss umgesetzt sein bis spätestens Ende September 2020 und die Abrechnung muss der LAG Hunsrück bis spätestens 15.10.2020 vorliegen.

Die Ortsgemeinde Dillendorf verfügt über eine Begegnungsscheune, die zur Vermietung bei Familienfeiern genutzt wird. Durch den Vorplatz mit Grillstelle und Kinderspielplatz wird sie auch zum Treff für die Einwohner der Ortsgemeinde. Sowohl für Jung als auch für Alt.

Die Begegnungsscheune verfügt leider über keine Heizung, sondern kann nur mittels eines Bollerjahn-Ofen beheizt werden. Es ist angedacht, eine Heizung einzubauen und diese Maßnahme im Rahmen des Leaderaufrufes „Kleine Projekte“ fördern zu lassen.

Die Kosten für die Maßnahme betragen laut einer Kostenschätzung des Mitarbeiters der Verbandsgemeinde Kirchberg, Thomas Schmidt, **17858,09 €**.

Da das Budget in diesem Förderaufruf begrenzt ist, besteht keine Gewähr dafür, dass eine Förderung bewilligt wird.

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Maßnahme einen LEADER-Antrag für das Programm „Kleine Projekte“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Beschluss erfolgte somit einstimmig.

## **Punkt 5 der Tagesordnung**

### **Standort für einen Mobilfunkmast**

---

Am 03.12.2019 fand eine Ortsbesichtigung mit einem Vertreter der Deutschen Telekom statt.

Auf Grund dieses Ortstermins erscheint die Waldfläche zwischen der Ortslage Dillendorf und des Ortsteils Liederbach (Flur 16, Flst. 64, Batzenacker) als Standort sinnvoll, da von hier sowohl Ortslage Dillendorf als auch der Ortsteil Liederbach voll abgedeckt werden kann. Außerdem fällt der Mast auf Grund des umstehenden Waldes nicht so auf, als wenn er auf einem Acker errichtet würde. Geplant ist die Errichtung eines Mastes von ca. 50 m Höhe mit dem die Mobilfunkversorgung der vorgenannten Gemeindeteile erfolgen bzw. verbessert werden soll. Hierfür wird eine Fläche für den eigentlichen Mast und einen

Container, der die Technik enthält, benötigt. Die erforderliche Fläche soll angepachtet werden. Die Pachtdauer beträgt i.d.R. min. 30 Jahre. Für den Aufbau des Mastes ist die Deutsche Funkturm GmbH (Tochtergesellschaft der Telekom) zuständig. Mit dieser soll ein weiterer Ortstermin erfolgen, in dem weitere Details besprochen werden sollen. Bevor der Termin stattfindet, soll die Ortsgemeinde entscheiden, ob sie einen Gittermast oder einen Schleuderbetonmast haben möchte. Der Masttyp und letztlich auch die genaue Mastposition ist mit der Unteren Naturschutzbehörde noch abzustimmen.

Die Zufahrt soll über den vorhandenen asphaltierten Wirtschaftsweg erfolgen. Sollten Schäden an der Zuwegung entstehen, so sind diese vom Verursacher zu beheben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis. Dem vorgesehenen Standort im Bereich des Gemeindewaldes wird zugestimmt. Der Gemeinderat bevorzugt die Errichtung eines Betonmastes.

Dem vorgesehenen Pachtvertrag wird ebenfalls grundsätzlich zugestimmt. Die Details zum Pachtvertrag sind noch abzustimmen. Hierüber ist ein gesonderter Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Beschluss erfolgte somit einstimmig.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Ausbau K1/K4: Zusätzliche Vorübergehende Inanspruchnahme von Grundstücken zur Instandsetzung der Kyrbachbrücke**

---

#### **K1, K4, Ausbau der OD Dillendorf**

#### **Abstimmungsverfahren gemäß §5 Abs. 4 Landesstraßengesetz (LStrG) zur Erlangung des Baurechts.**

#### **Zusätzliche vorübergehende Inanspruchnahme von Grundstücken zur Instandsetzung der Kyrbachbrücke.**

Der LBM Bad Kreuznach beabsichtigt im Auftrag des Landkreises Rhein-Hunsrück, im Zuge des Ausbaues der K1 und K4 die Instandsetzung der Kyrbachbrücke in der Ortsdurchfahrt Dillendorf. Zur Erlangung des Baurechts wird ein Abstimmungsverfahren nach dem Landesstraßengesetz durchgeführt.

Ergänzend zum Beschluss der Ortsgemeinde vom 28.06.2016 ist die zusätzliche Zustimmung der Ortsgemeinde Dillendorf zur vorübergehenden Inanspruchnahme zu den nachfolgend gelisteten Grundstücken erforderlich.

Parzelle	Bezeichnung	Eigentümer	Beanspruchungsfläche m2 (ca.)	
47-4, Flur 7	Böschung Oberstrom	OG Dillendorf	40	
24, Flur 7	Grünland Oberstrom	OG Dillendorf	70	
47-1, Flur 7	Seitenraum Unterstrom	OG Dillendorf	20	

**Der Ortsgemeinderat beschließt:**

Der Ortsgemeinderat erteilt Ihr Einverständnis für die geplante vorübergehende Inanspruchnahme der vorgenannten gemeindeeigenen Grundstücke.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Beschluss erfolgte somit einstimmig.

Dillendorf, den  
Ortsgemeinde Dillendorf

Beglaubigt  
Kirchberg,  
Im Auftrag

Renate Paschke  
Ortsbürgermeisterin

**Punkt 7 der Tagesordnung  
Sanierung der Katholischen Kindertagesstätte Kirchberg**

---

Die Vorsitzende unterrichtete den Rat über die aktuellen Entwicklungen bezüglich der Sanierung der Katholischen Kindertagesstätte Kirchberg. Die anfänglich des Jahres anvisierten Kosten von ca. 400.000 € werden mittlerweile durch neue Anforderungen, Kostensteigerung bei den Baukosten und Planungskosten auf über 1.000.000 € veranschlagt.

Da auf absehbare Zeit kein Baubeginn in Sicht ist, muss der Betrieb in der Stadthalle bis auf weiteres fortgeführt werden. Dort ist die Situation aufgrund der räumlichen Gegebenheiten für Kinder und Erzieherinnen kaum zumutbar. Um diese Situation zu entschärfen, sollen noch 2 Container angemietet werden. Diese bedingen neben anderen Maßnahmen eine nochmalige Steigerung der Kosten.

Bis Ende März will das Bistum Trier genauere Kosten vorlegen.

## **Punkt 8 der Tagesordnung Sanierung Gemeindestraßen**

---

Bei einer Kontrolle durch die Verbandsgemeindewerke wurde bei den Gemeindestrassen Pferdsweide und Auenberg festgestellt, dass dort zahlreiche Regenwassereinläufe und Kanaldeckel auszubessern bzw. zu erneuern wären. In diesem Zusammenhang erscheint es auch sinnvoll Straßenschäden zu beseitigen. Allerdings sind im Haushalt für 2020 für solche Maßnahmen lediglich 5000,- € vorgesehen.

Da diese Summe nicht ausreicht, soll dieses Vorhaben in das Jahr 2021 verschoben werden. Sollte es notwendig werden sich an die Arbeiten der VG anzuhängen, wird erneut darüber beraten.

## **Punkt 9 der Tagesordnung Unterrichtungen**

---

-Fr. Spiegl-Möller hat der Gemeinde eine aktuelle Kostenberechnung für den Ausbau der K1/K4 zukommen lassen. Die Summe der Gesamtkosten betragen ca. 1.163.000 €.

-Im Ortsteil Liederbach muss die Römerstrasse wegen Leitungsarbeiten der Telekom geöffnet werden. Hier erfolgt die Verlegung von Leitungen von privaten Grundstücken in den öffentlichen Wegebereich.

-Am Spielplatz im Ortsteil Dillendorf wurden durch die Freiwillige Feuerwehr umfangreiche Arbeiten an den angrenzenden Bäumen und Sträuchern vorgenommen. Diese wurden so beschnitten, dass sie keine Gefahr mehr darstellen können und nicht durch das Baumkataster erfasst werden müssen.

Der anfallende Strauchschnitt soll durch die Rhein-Hunsrück-Entsorgung abgefahren werden.

Renate Paschke  
Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger  
Schriftführer